**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 07.04.2022**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

Herr Thorsten Schiemann

Herr Uwe Radtke

Frau Sylvia Hellwig

Zuhörer: 4

Presse: -

Einwohnerfragestunde:

Ein Zuhörer fragt nach dem Baubeginn im Baugebiet Flatthoff. OBM Lüttjohann gibt zur Auskunft, dass aufgrund der Preissteigerungen eine Nachkalkulation des Kaufpreises für das Baugebiet erforderlich ist. Dazu werde der alte Beschluss aufgehoben und ein neuer Beschluss gefasst werden müssen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

Die Tagesordnung wird wie vorliegend mit den Anlagen festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.02.2022 VorlNr.

Der Orsrat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2022 einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Neufestsetzung der Entschädigungssätze für Hand- und Spanndienst lt. Beschlussvorlage 0088/2021-2026.

TOP 5 Hauptsatzung - Änderung

VorlNr.

StR Radtke erläutert die Ergänzungs- und Änderungsvorschläge aus den interfraktionellen Gesprächen.

Unter anderem gehe es um die Aufnahme eines neuen Paragraphen, nämlich § 9, aufgrund eines Antrages von Bündnis 90/Die Grünen, der die Aufzeichnung von Sitzungen bzw. Live-Streaming vorsähe. Dazu wären u. a. datenschutzrechtliche Bestimmungen zu prüfen.

ORM Kettenburg sowie ORM Emshoff äußern, die Grundidee sei gut, auf diesem Wege mehr Leute für politische Arbeit interessieren zu können. Es müsse allerdings vor einer evtl. Zustimmung zur Aufzeichnung von Sitzungen und Bereitstellung im Internet sichergestellt sein, dass aufgezeichnetes Material nicht verändert bzw. heruntergeladen werden könne und nicht dauerhaft im Netz verbleibe.

ORM Meyer, Engel, Schröder und Theilen sehen Aufzeichnungen von Sitzungen kritisch, da die Risiken evtl. Manipulationsmöglichkeiten und Zweckentfremdung hoch seien und lehnen daher eine Änderung der Hauptsatzung dahingehend ab.

Bereits vom Rat beschlossen sei die Änderung des § 21 bzgl. der Bekanntmachungen von Einwohnerversammlungen. Dabei gehe es darum, dass der Landkreis seine Bekanntmachungen im Amtsblatt nun digital veröffentliche. Damit die Stadtverwaltung die Plattform weiterhin mit nutzen kann, bedürfte es der rechtzeitigen Zustimmung zur Änderung der Hauptsatzung durch den Stadtrat.

Beschluss:

Der Ortsrat schließt sich einstimmig bei 1 Enthaltung den Ausführungen zu den Änderungen aus den interfraktionellen Gesprächen an.

Der OR spricht sich einstimmig gegen die Aufzeichnung/das Streamen von Sitzungen aus.

TOP 6 Geschäftsordnung - Änderung

VorlNr.

StR Radtke erklärt dazu, dass in § 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung eine dritte Stellvertretung für den Bürgermeister hinzugekommen sei. Dies sei bereits beschlossen und müsse nun in die Geschäftsordnung aufgenommen werden.

StR Radtke teilt mit, dass zur besseren Vorbereitung der Gremien die Ladungsfrist für Sitzungen auf neun Tage verlängert werden soll. Dies betreffe den § 3 der Geschäftsordnung.

Auch zu den Paragraphen 7 „Sitzungsverlauf“, 8 Abs. 7 „Beratung“ sowie 18 Abs. 5 und Abs. 7 „Niederschrift“ seien Änderungen vorgesehen, auf die StR Radtke eingeht.

Beschluss:

Der Ortsrat schließt sich einstimmig bei 1 Enthaltung den Ausführungen zu den Änderungen aus den interfraktionellen Gesprächen an.

TOP 7 Entschädigungssatzung - Änderung

VorlNr.

StR Radtke trägt die vorgeschlagenen Änderungen vor, so die Anhebung des Sitzungsgeldes, der Aufwandsentschädigung für Kinderbetreuung und des Verdienstausfalls. Neu soll unter § 3 (1) „Aufwandsentschädigung der mit besonderen Funktionen betrauten Rats- und Ortsratsmitglieder“ unter f) eine monatliche Entschädigung für Wegemeister*innen eingefügt werden.

Beschluss:

Der Ortsrat schließt sich einstimmig bei 1 Enthaltung den Ausführungen zu den Änderungen aus den interfraktionellen Gesprächen an.

TOP 8 Haushalt 2022: Zustimmung und Beschlussfassung über die a) Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit b) Mittel für die Investitionstätigkeit c) Aufteilung der Haushaltsmittel

VorlNr.

OBM Lüttjohann trägt zu den Mitteln für lfd. Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit vor sowie zum Ausgabenplan der Ortschaft Unterstedt. In Bezug auf das Budget 04-126 mit der Bezeichnung „Brand- u. Zivilschutz“ geht ORM Emshoff zu „Dienst- und Schutzkleidung“ darauf ein, dass die Feuerwehrkleidung durch die teilweise sehr aggressive Reinigung nach Einsätzen mit Kontakt zu Asbest deutlich gelitten habe. Nun werde ein neuer Weg mit Kleidung aus einem anderen Material beschritten. OBM Lüttjohann berichtet zu dem Finanzkonto „Pachten“ des Budgets 07-366 „Spiel- u. Bolzplätze“: Aufgrund der verkleinerten Fläche des Bolzplatzes durch den Bau des Kindergartens konnte die Pacht von 1.000,- € auf 700,- € reduziert werden. OBM Lüttjohann trägt zu den Mitteln für Investitionstätigkeit vor, es sei ein Vorgriff auf künftige Haushaltsmittel erfolgt, der in den nächsten acht bis neun Jahren zurückzuführen sei. ORM Kettenburg führt aus, dass einige Positionen die Stadt übernehmen müsse wie z. B. bezüglich Feuerwehrwesen. OBM Lüttjohann pflichtet dem bei; er erwähnt des Weiteren den Posten der Einnahmen für die Einwohner, der erhöht werden müsse. Dementsprechende Verhandlungen aufgrund von Anträgen der Ortschaften seien jedoch zurzeit ausgesetzt, die sobald wie möglich wieder aufgenommen werden sollen. StR Radtke führt dazu aus, dass es Ziel gewesen sei, in Hinblick auf den Haushalt 2023 keine weiteren Zuführungen aus dem investiven Bereich in die lfd. Verwaltungstätigkeit vorgenommen werden sollen. Die Mittel für die lfd. Verwaltungstätigkeit sollen auskömmlich sein, so StR Radtke.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung die a) Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit b) Mittel für die Investitionstätigkeit c) Aufteilung der Haushaltsmittel.

TOP 9 Wegeführung Bunte

VorlNr.

OBM Lüttjohann erläutert anhand eines vorliegenden Planes die Situation mit dem öffentlichen Weg Flurstück 106 der Flur 4 von Unterstedt. Vom Pächter der landwirtschaftlich genutzten Fläche sei ein Weg aus wirtschaftlichen Gründen teilweise verlegt worden. Zur Nutzung durch die Jägerschaft etc. habe er Pächter eine Alternative geschaffen. Ein Teil des gewidmeten Weges sei noch vorhanden. Es stelle sich nun die Frage, ob der Ortsrat mit der vom Pächter angelegten alternativen Wegeführung einverstanden ist.

Auf Nachfrage von ORM Meyer erklärt OBM Lüttjohann, dass der im Plan rot gekennzeichnete Teil des Weges nicht mehr vorhanden, jedoch noch gewidmet sei. Der im Plan blau gekennzeichnete Teil bis hin zur Bundesstraße läge innerhalb eines Biotops. ORM Meyer

äußert, dass der Weg noch befahren werde und es sich nicht um ein Biotop handle. Der Weg würde von Reitern genutzt und für Abtransporte von Holz. Der Weg müsse für große Forstmaschinen zugänglich sein. Die Kurven in der neuen Wegeführung seien dafür zu eng.

OBM Lüttjohann erklärt, dass der Weg nicht entwidmet würde. ORM Kettenburg schließt sich der Auffassung von ORM Mauer an, dass die Situation geduldet werden könne, solange der Weg gewidmet bleibe. ORM Emshoff merkt an, dass ihm zwar die Vorgehensweise nicht gefalle, er aber dennoch mit der Veränderung leben könne. Der Weg müsse auch seines Erachtens gewidmet bleiben für den Fall, dass der Weg später wieder hergestellt werden sollte.

Der Ortsrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 10.1 Aufnahme von Flüchtlingen VorlNr.

StAR Schiemann berichtet, dass im Campus Unterstedt 35 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht worden seien, die der Stadt vom Landkreis zugewiesen worden seien. Zudem seien dort noch ca. zehn weitere Personen aus dem Irak und Syrien wohnhaft.

TOP 10.2 Feuerwehr-Bedarfsplanung VorlNr.

StAR Schiemann stellt den Fahrzeugbedarf der Feuerwehr Unterstedt mit: 1 MTW, 1 TLF 26. Diese mit den Ortsbrandmeistern erstellte Bedarfsplanung für die künftigen Jahre werde zu gegebener Zeit dem Rat der Stadt im Rahmen einer Mitteilung vorgestellt.

TOP 10.3 Fußboden im MZH VorlNr.

Der Nähte des neuen Fußbodens im MZH würden problematisch sein, berichtet OBM Lüttjohann. Daher müsse der Fußboden demnächst noch einmal innerhalb der Gewährleistung vollständig aufgenommen, neu verlegt und versiegelt werden.

TOP 10.4 Räumung eines Gemeindegrabens VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass ein Graben vor der Wümme, ein Gemeindegraben, das Wasser nicht schnell genug von den Wiesen ablaufen ließe. Es sei festgestellt worden, dass Durchlässe verstopft gewesen seien. Die Verstopfung sei zügig behoben worden, nachdem sich OBM Lüttjohann mit dem Verband Mittlere Wümme in Verbindung gesetzt habe.

TOP 10.5 Arbeit an Feldwegen VorlNr.

Von OBM Lüttjohann ergeht ein Dank an den Wegemeister Joost für die aktuell geleisteten Arbeiten an zahlreichen Feldwegen.

TOP 10.6 Wasser am Friedhof

VoriNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass am Friedhof wieder Wasser zur Verfügung steht.

TOP 10.7 Preissteigerung für Baugrundstücke

VoriNr.

Die Preise für Baugrundstücke im neuen Baugebiet müssten neu festgelegt werden aufgrund der Preissteigerungen, so OBM Lüttjohann.

TOP 10.8 Raumnutzung im MZH gegen Entgelt

VoriNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Raum im MZH von mehreren kleineren Gruppen gegen ein Nutzungsentgelt gebucht werde.

TOP 10.9 Ortstafel am Hügelgrab

VoriNr.

ORM Schröder teilt mit, die Ortstafel beim Hügelgrab drohe umzukippen. OBM Lüttjohann sagt zu, den Landkreis zu kontaktieren, in dessen Zuständigkeit die Angelegenheit falle.

TOP 10.10 Gründungsfeier der Unterstedter Feuerwehr am 1. Mai

VoriNr.

ORM Emshoff gibt bekannt, dass am 1. Mai die alljährliche Gründungsfeier der Unterstedter Feuerwehr stattfinden werde, in diesem Jahr aus gegebenem Anlass zusammen mit der Jahreshauptversammlung. Coronabedingt habe zwei Jahre keine gewöhnliche Versammlung stattfinden können. Einladungen an den Ortsrat sowie die Verwaltung würden demnächst versandt. Auf dem Programm ständen u. a. Beförderungen und Ehrungen von Feuerwehr-Kamerad*innen. ORM Emshoff lädt an dieser Stelle den Ortsrat ein und hofft auf rege Teilnahme. Die Feuerwehr möchte sich gerne vorstellen und zeigen, was sie alles leisten kann. Sie koste zwar Geld, aber das sei gut angelegtes Geld.

TOP 10.11 Fertigstellung Neubau Kindergarten

VoriNr.

ORM Emshoff richtet an die Verwaltung die Frage nach der Fertigstellung des Kindergarten-Neubaus. OBM Lüttjohann gibt an, die Frage im Protokoll beantworten zu lassen.

Antwort im Protokoll:

Beim Bau kommt es zu einem dreimonatigen Verzug. Daher ist für die Unterbringung der Kinder ab August bis Oktober eine Interimslösung notwendig.

TOP 10.12 Endausbau Baugebiet Hanfberg/Hesterkamp

VoriNr.

Auf Anfrage an die Verwaltung nach dem Endausbau im Baugebiet Hanfberg/Hesterkamp habe ORM Emshoff die Auskunft bekommen, Beginn sei – bei gutem Wetter – Mai/Juni dieses Jahres.

TOP 10.13 Kindergarten-Plätze

VorlNr.

ORM Kettenburg berichtet, dass auch in diesem Jahr erneut Kindergarten-Plätze fehlen würden, obwohl neue Kindergärten gebaut würden. Jedes Kind habe das Recht auf einen KiGa-Platz, zudem die Kinder von Flüchtlingen aus der Ukraine. Aufgrund der Engpässe werde wohl auch noch zeitweise der alte Unterstedter Kindergarten genutzt werden müssen.

TOP 10.14 Loch in der Bundesstraße

VorlNr.

ORM Meyer fragt erneut danach, ob das Loch an der Bundesstraße gefüllt werden könne. StAR Schiemann antwortet, dass der Bauhof beauftragt worden sei.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:28 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.